



Mainz, 28.01.2025

Antrag **0221/2025** zur Sitzung Stadtrat am **05.02.2025**

## **Rettung der der Integrations- und Berufssprachkurse der VHS Mainz**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Der Stadtrat kritisiert die ausbleibende und gekürzte Unterstützung seitens der Bundesregierung scharf und fordert eine nachhaltige Finanzierung der Integrationskurse durch den Bund, um die Kommunen nicht weiter zu überlasten.
2. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob Mittel ggf. umgewidmet werden können oder ob weitere Finanzierungsmöglichkeiten bestehen mit dem Ziel, die Fortführung der Integrations- und Berufssprachkurse der Volkshochschule Mainz (VHS) sicherzustellen, sodass das bestehende Kursangebot nicht weiter eingeschränkt wird.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den zuständigen Gremien einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, mit weiteren Anbietern von Integrations- und Berufssprachkursen in Mainz in Kontakt zu treten, um gemeinsam mit dem Land Lösungen zu finden, die einen Ausfall der Kurse verhindern.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen Gremien zeitnah über die Ergebnisse der Prüfung und mögliche Handlungsoptionen zu berichten.

### **Begründung:**

Die geplanten Kürzungen der Bundesmittel für Integrationskurse sind eine erhebliche Herausforderung für die Stadt Mainz. Laut aktuellen Berichten wird das Budget für Integrationskurse im Jahr 2025 drastisch reduziert. Dies hat zur Folge, dass insbesondere die VHS Mainz massive Einschnitte in ihr Kursangebot hinnehmen muss, was den Zugang vieler Menschen zu dringend benötigten Sprach- und Qualifizierungsmaßnahmen gefährdet.

Insbesondere die Berufssprachkurse, die für viele Menschen eine zentrale Voraussetzung für den Einstieg in den Arbeitsmarkt darstellen, sind stark betroffen. Dies könnte nicht nur die Integration von Migrant\*innen und erschweren, sondern auch negative Auswirkungen auf die regionale Fachkräftesicherung haben.

Um die Integrationskurse zu retten, müssen kurzfristige Maßnahmen ergriffen werden. Dazu gehört die Prüfung, ob kommunale Mittel flexibel eingesetzt oder umgewidmet werden können. Gleichzeitig ist es notwendig, mit anderen Anbietern von Sprachkursen zusammenzuarbeiten, um Synergien zu nutzen und eine koordinierte Lösung zu finden.

Kolhey, Sascha